



Sammlung Theaterzettel

Figaros Hochzeit

Mozart, Wolfgang Amadeus

1886-03-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

114
MANNHEIM.

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

den 26. März 1886.



98. Vorstellung.

Abonnement A.

2.

r.

Figaro's Hochzeit.

Große Oper in 4 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Kraze,
Die Gräfin	Frau Seubert.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Mödlinger.
Susanne, seine Braut	Fräul. Prohaska.
Cherubin, Page des Grafen	Fräul. Dornewas.
Marzelline, Wirthschafterin im Schloße des Grafen	Fräul. Högl.
Bartolo, Arzt	Herr Ditt.
Bosafio, Musikkmeister	Herr Grahl.
Don Curzio, Richter	Herr Peters.
Antonio, Gärtner im Schloße, Oheim der Susanne	Herr Starke.
Särchchen, dessen Tochter	Fräul. Wagner.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Aufang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Unmöglich: Herr Gum. — Herr Förster. — Beurlaubt: Fräul. Sorgo.

Mittel-Preise.

Sperrstühle in der Reservevölege des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperrstühle in der Reservevölege des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperrstühle in der Reservevölege des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrstühle im Parquet und in der Reservevölege des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reservevölege des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reservevölege des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerie	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsvorwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	Zug XXXI v. Mannheim u. Neckarau, Schwaningen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20
* Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
* Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen werden die Züge Nr. 46 und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; für den Zug 46 jedoch ist die späteste Abgangszeit auf 10 Uhr 45, und für Zug 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt. Zug XXXI geht an Theatertagen eine Stunde später ab.			

Tram-bahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Weitstraße bei B 1, 1. Billete welche sichere Beförderung garantieren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Theater-Nachricht.

Die verehrlichen Sperrstühle-Abonnenten werden erzählt, die laut Paragraph 1 der Verträge am 1. dieses Monats fällig gewordene zweite Hälfte des Jahres-Abonnement des Hoftheaterkasse gefällig entrichten zu wollen.

Mannheim, den 26. März 1886.

Grossh. Hoftheater-Comité.

in.
P.

emes.
tarfe L.
cage.
arthmann.
jensauer.
rase.
ödlinger.
De Lant.

3 Uhr

Platz
" " " " "

ihnen und

9 Uhr 45
10 Uhr 20
11 Uhr 15
abgelassen.

die sichere

Mittwoch, 7. April 1886. 106. Vorstellung (Ab. A):
„Das Glöckchen des Gremiten“, komische Oper in 3 Acten von Maillart.

Freitag, 9. April 1886. 107. Vorstellung (Ab. B):
„Rosenmüller und Fünke“, Original-Lustspiel in 5 Acten von Dr. Carl Töpfer.
Christian Thimotheus Bloom Herr Meister, als Gast.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei